



Beratungen 2023

Rüdiger Weiß



Ehemaliger Galerieholländer „Weißes Ross“, Ülsbyholz

Der Windmühlentorso ist komplett entkernt, jedoch befindet sich in der Kappe noch die gusseiserner Flügelwelle von der Firma „N. Jepsen, Flensburg“, und das Kegelrad.

Der Eigentümer hat die Mühle in den vergangenen Jahren in Eigenleistung vornehmlich vor weiteren Wasserschäden abgedichtet. Weitere Erhaltungsmaßnahmen sind vorgesehen.



Galerieholländer „Fortuna“, Unewatt

Für die in 2022 ermittelten Erhaltungsmaßnahmen der Mühle sind in diesem Jahr entsprechende Förderanträge beantragt worden. So ist z.B. die Erneuerung des Bodenbelags auf der Galerie, die Erneuerung der Steertanlage, Putzarbeiten und Maurerarbeiten am Rumpf (die Mühle ist bis unter die Kappe gemauert) und am Fundament vorgesehen.



Galerieholländer „St.-Johannismühle“, Flensburg

Die seit 2022 laufenden Umbaumaßnahmen an und in der Mühle werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Im Innenbereich entstehen vier Wohneinheiten. Alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde. Die Galerie ist kürzlich angebracht worden. Sobald der Innenausbau abgeschlossen ist, wird die auf dem Vorplatz lagernde Kappe restauriert.



Galerieholländer „Rosa“, Gettorf

Die Mühle wird vom örtlichen Mühlenverein betreut und ist in 2022 mit hohen Kosten restauriert worden. Im Frühjahr 2023 sind klappernde Geräusche an der Windrose festgestellt worden. Nach einer eingehenden Untersuchung, konnte die Ursache ermittelt sowie weitere kleine bauliche Mängel festgestellt werden. Die erforderlichen Reparaturmaßnahmen sind zwischenzeitlich ausgeführt worden.



Galerieholländer Altengamme

Eine Begehung in 2022 hatte ergeben, dass die Kappe eine neue Reeteindeckung benötigt. Der Eigentümer hat zunächst einen Teil der Galerie neu errichtet und im Frühjahr 2023 die Kappe zwecks Instandsetzung abnehmen lassen. Zwischenzeitlich ist ein neuer Halsblock eingebracht, die Verschalung erneuert und die Eindeckung mit Reet erfolgt. Das Aufsetzen der Kappe soll noch in diesem Jahr erfolgen



Erdholländer „Auguste“, Groß-Wittensee

Die wind- und mahlgängige Mühle wurde in diesem Jahr unter tatkräftiger Nachbarschaftshilfe vor wenigen Wochen wieder in Betrieb genommen. Dank der Verbundenheit zu der seit drei Generationen im Familienbesitz befindlichen Mühle ist es der »Müllerin« gelungen, wieder Backschrot »unter Wind« zu mahlen.

Neben der Nutzung als Hochzeitsmühle sollen zukünftig weitere Aktionen in der Mühle stattfinden. Für das kommenden Jahr soll das 150jährige Bestehen der Mühle festlich begangen werden.



Galerieholländer „Antje“, Tarp

Das Amt Oeversee als Pächter der Mühle, hatte im Sommer 2022 eine Bestandsuntersuchung mit entsprechendem Sanierungskonzept in Auftrag gegeben. Danach besteht dringender Reparaturbedarf an den Flügeln, der gesamten Galerie und der Steertanlage. Auf Drängen des Eigentümers erfolgte in diesem Herbst eine erneute Begehung: Dringend erforderliche Rückbauarbeiten zur Verkehrssicherung sind sofort ausgeführt worden. Ein aktuell erstelltes Gutachten dokumentiert die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.



Kellerholländer Grebin

Eine Begehung im Sommer 2023 hat gezeigt, dass die Hecken mitsamt den Bruststücken zeitnah zur Verkehrssicherung abzunehmen und zu erneuern sind. Das Amt Großer Plöner See als Eigentümer der Mühle, wird die Gemeindevertretung um Entscheidung bitten, ob eine Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen oder ein Verkauf des Objekts in Betracht kommt.



Kellerholländer „Edda“, Hopen

Im Herbst des Jahres hat eine Begehung der Mühle stattgefunden. Der Eigentümer möchte einen Mahlgang zu Demonstrationszwecken wieder in Gang setzen. Hierzu sind insbesondere die Kämme am Stirnrad und die Mahlsteine auszutauschen. Darüber hinaus sind weitere bauliche Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Fördermittel stehen zur Verfügung. Es wird umgehend ein Architekturbüro beauftragt zwecks Erstellung eines Gutachtens und eines Kostenplans.